



Ausgezeichnet...

Auch in diesem Heft stellen wir Träger von Preisen der Royal Society of Chemistry (RSC, Großbritannien) mit ihren Arbeiten vor.



D. Boger

Eine Adrien Albert Lecture-ship geht an **Dale Boger** für die Anwendung der Heterocyclenchemie zur Verbesserung der biologischen Aktivität. Boger promovierte 1980 an der Harvard University, ging anschließend an die Universitäten von Kansas und Purdue (Indiana, USA) und wurde 1991 Professor am Scripps Research Institute in La Jolla (Kalifornien). Seine Forschung umfasst unter anderem die Entwicklung neuer Synthesemethoden, Totalsynthesen von Naturstoffen^[1a] und die Wechselwirkung von DNA und Proteinen mit Wirkstoffen.^[1b]

Alois Fürstner (Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim/Ruhr) wird mit einer Centenary Lectureship für seine Pionierarbeiten bei der Entwicklung neuer Synthesemethoden, ins-



A. Fürstner

besondere der Dien- und Diin-Metathese und deren Anwendung auf komplexe Naturstoffsynthesen geehrt. Er promovierte 1987 an der TU Graz bei H. Weidmann und habilitierte sich

dort 1992 nach einem Postdocaufenthalt bei W. Oppolzer (Genf). Seit 1993 ist er Arbeitsgruppenleiter am MPI. Sein Aufsatz über Roseophilin und Prodigiosin-Alkaloide war Titelbildbeitrag in Heft 31/2003 der *Angewandten*.^[2] Fürstner ist u. a. Mitglied des Academic Advisory Boards von *Advanced Synthesis & Catalysis*.



E. Solomon

ren in Proteinen ein, die für Elektronentransfer und die Aktivierung molekularer Sauerstoffs verantwortlich sind.^[3] Darüber hinaus betreibt er Studien an hochsymmetrischen Übergangsmetallkomplexen. Solomon promovierte 1972 an der Princeton University bei Donald S. McClure und war bis 1982 Professor am Massachusetts Institute of Technology (MIT), bevor er an die Stanford University (USA) wechselte.



A. Pines

Alexander Pines promovierte 1972 am MIT und ging anschließend als Professor für Chemie an die University of California in Berkeley. Pines Forschung gilt der Kernresonanzspektroskopie (NMR) in Experiment und Theorie. Dafür wurde er jetzt mit der Faraday Lectureship ausgezeichnet. Unter anderem führte er die hochaufgelöste Festkörper-NMR an Spins geringer Konzentration (¹³C, ¹⁵N) mit Hilfe der Kreuzpolarisation ein. In neueren Arbeiten beschäftigt er sich u. a. mit Mehrquanten-NMR. Pines ist Mitglied des Redaktionsbeirats von *Chemistry – A European Journal*.

Die Merck Research Lectureship wird in diesem Jahr an **Dudley Williams** für seine Beiträge zur Biologischen

Chemie vergeben, insbesondere die Bestimmung der Struktur und Wirkungsweise von Antibiotika wie Vancomycin.^[4]

Williams promovierte 1961 an der Universität Leeds (Großbritannien), ging dann als Postdoc an die Stanford University (USA). Seit 1964 ist er Professor für Biologische Chemie an der University of Cambridge.

Ebenfalls an ein Mitglied der University of Cambridge wird die Robert Robinson Lectureship vergeben. Chemie-Professor **Ian Paterson** erhält sie für seine Beiträge zum Verständnis der Stereochemie symmetrischer Reaktionen und die Totalsynthesen einer Reihe biologisch aktiver Moleküle.^[5] Paterson promovierte 1979 bei Ian Fleming in Cambridge und schloss einen Postdoc-Aufenthalt bei Gilbert Stock (New York) an. 1981 – 1983 war er am University College London tätig.



D. Williams



I. Paterson

[1] a) D. L. Boger, M. W. Ledebor, M. Kume, Q. Jin, *Angew. Chem.* **1999**, *111*, 2533; *Angew. Chem. Int. Ed.* **1999**, *38*, 2424; b) D. L. Boger, J. Desharnais, K. Capps, *Angew. Chem.* **2003**, *115*, 470; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2003**, *42*, 4138.

[2] A. Fürstner, *Angew. Chem.* **2003**, *115*, 3706; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2003**, *42*, 3582.

[3] E. I. Solomon, P. Chen, M. Metz, S.-K. Lee, A. E. Palmer, *Angew. Chem.* **2001**, *113*, 4702; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2001**, *40*, 4570.

[4] D. H. Williams, B. Bardsley, *Angew. Chem.* **1999**, *111*, 1264; *Angew. Chem. Int. Ed.* **1999**, *38*, 1172.

[5] a) K.-S. Yeung, I. Paterson, *Angew. Chem.* **2002**, *114*, 4826; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2002**, *41*, 4632; b) I. Paterson, M. Tudge, *Angew. Chem.* **2003**, *115*, 357; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2003**, *42*, 343.